

Eingewöhnung

Liebe Eltern

Mit dem Eintritt ins Wigwam beginnt für Ihr Kind und auch für Sie ein neuer Abschnitt.

Wir möchten Ihnen dazu einige Informationen und Hinweise geben, die Ihnen, Ihrem Kind und auch uns den Anfang sehr erleichtern können.

Ihr Kind wird sich in der Kinderkrippe schneller zu Hause fühlen, wenn Sie ihm Zeit lassen, die neue Umgebung und vor allem die Erzieherinnen kennen zu lernen.

Für uns ist es wichtig, dass Sie sich mit der Einrichtung, dem Tagesablauf und den Erzieherinnen vertraut machen.

Wenn Sie den Eindruck gewonnen haben, dass Ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist, wird auch für Sie die Trennung einfacher sein.

Kinder reagieren sehr empfindlich auf eine abrupte Trennung von vertrauten Personen. Es wird Ihrem Kind nicht von heute auf morgen gelingen, sich mit neuen Menschen anzufreunden. Für eine gesunde Entwicklung ist es wichtig, dass sich die Eingewöhnung in die neue Gruppe allmählich vollzieht.

Hierfür ist erfahrungsgemäss ein Zeitraum von zwei Wochen optimal. Auch wenn Ihr Kind die Krippe später nur Teilzeit besuchen wird, müssen diese zwei Wochen Eingewöhnungszeit eingehalten werden.

In diesem Sinne möchten wir Sie bitten, die folgenden Schritte zu berücksichtigen:

1. Tag

Sie besuchen gemeinsam mit Ihrem Kind für ca. eine Stunde die Kinderkrippe. Die Erzieherin reagiert auf Kontaktversuche des Kindes und kommt mit kleinen Spielangeboten dem Kind näher, nimmt jedoch von sich aus noch keinen Körperkontakt auf. Sie übernehmen die Rolle der teilnehmenden Beobachterin, setzen sich in eine stille Ecke des Raumes und verhalten sich grundsätzlich passiv. Sie sollten immer auf das Kind, insbesondere auf seine Annäherung, Blickkontakte u.ä. positiv reagieren, jedoch keine Initiative von sich aus ergreifen. Ihre Aufgabe ist es, für Ihr Kind eine sichere Basis bei dessen Erkundung der neuen Umgebung zu sein.

2. Tag

Der Tag beginnt wieder mit einer Spielsituation. Sie begleiten Ihr Kind wie am 1. Tag. Die Erzieherin setzt dabei ihre behutsamen Annäherungen an das Kind fort und ist weiterhin darauf bedacht, Kontaktversuche des Kindes wahrzunehmen und zu beantworten.

3. Tag

Der Ablauf des dritten Eingewöhnungstages ist weitgehend identisch mit dem des zweiten Tages. Durch die Wiederholung in Inhalt und Abfolge der Situationen soll eine gewisse Stabilität für das Kind erreicht werden.

Heute verlassen sie den Gruppenraum für kurze Zeit. Sie gehen aber nur, wenn das Kind zufrieden spielt, nicht gerade wenn es Trost und Sicherheit sucht. Das Haus bitte noch nicht verlassen.

Es ist sehr wichtig, dass Sie sich vom Kind verabschieden, wenn Sie gehen. Die Verabschiedung sollte allerdings kurz sein, da dadurch weniger Protest und Unsicherheit ausgelöst wird. Sie verlassen den Raum, auch wenn das Kind protestiert. Bleiben Sie in der Nähe und kehren Sie in den Gruppenraum zurück, falls sich Ihr Kind nicht von der Erzieherin beruhigen lässt. Falls Ihr Kind keine oder nur eine geringe Reaktion zeigt, kehren Sie nach 10. Minuten oder nach Absprache mit der Erzieherin zurück.

4. Tag

War das Kind am vorherigen Tag durch die Erzieherin und den vielen neuen Eindrücken nicht beunruhigt und hat es die kurze Trennung von ihnen gut verkraftet, kann man davon ausgehen, dass das Kind den ersten Schritt zu einer Bindungsbeziehung zur Erzieherin gemacht hat und diese die Funktion einer sicheren Basis für das Kind übernehmen kann. Die Abwesenheitszeit kann jetzt nach Absprache mit der Erzieherin schrittweise verlängert werden. Hierbei wird auf das individuelle Tempo des Kindes Rücksicht genommen.

5. Tag

Heute kommen sie zur gegebenen Zeit in die Krippe. Sagen Sie Ihrem Kind, dass Sie heute kurz hier bleiben, anschliessend den Raum verlassen werden und das Kind später abholt. Sie bleiben kurz auf der Gruppe bei Ihrem Kind. Sobald sich das Kind von Ihnen löst, nehmen Sie Abschied und verlassen Sie den Raum. Bleiben Sie für uns erreichbar, sobald wir spüren, dass sich Ihr Kind nicht mehr wohl fühlt, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Es wird eine Zeit abgemacht, wann Sie Ihr Kind wieder abholen sollen.

6.-10. Tag

Zusammen besprechen wir das weitere Vorgehen. Benötigt das Kind eine zweite Woche, so werden die Tage immer nach dem Bedürfnis des Kindes gestaltet. Jeder Tag wird dann aufgebaut.

Wir bleiben in Kontakt, ob eine dritte Woche angehängt werden soll.

Die Eingewöhnung wird erst dann abgeschlossen sein, wenn sich Kind und Eltern bei uns wohlfühlen.

Planen Sie bitte ausreichend Zeit für die Eingewöhnung Ihres Kindes ein.

Bitte verabschieden Sie sich jedes Mal von Ihrem Kind, schleichen Sie sich nicht davon! Dies könnte das Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und Ihrem Kind beeinträchtigen.

Wenn Sie beim Abschied ein ungutes Gefühl oder sonstige Bedenken haben, dürfen Sie jederzeit anrufen und nach dem Befinden ihres Kindes fragen.

Die Erzieherinnen werden ihnen bei Ihrer Rückkehr genau über die Reaktion Ihres Kindes, nachdem es sich von Ihnen verabschiedet hat, berichten.

Falls wir feststellen, dass all die neuen Eindrücke und Reize für Ihr Kind im Moment zuviel sind, werden wir Sie anrufen und bitten, Ihr Kind abzuholen.

Aus diesem Grunde sollten Sie oder eine andere Bezugsperson Ihres Kindes vor allem in den ersten Wochen immer erreichbar sein.

Falls Sie weitere Fragen haben oder Sie etwas beschäftigt, wenden Sie sich bitte an die Gruppenleiterinnen Janine Brühlmann und Fiona Sutter oder an die Krippenleiterin Yvonne Schneller.

Wir sind jederzeit bereit für ein Gespräch.

Die Betreuung während der Eingewöhnungszeit ist kostenfrei.

Wir freuen uns, dass wir Ihr Kind im Wigwam betreuen dürfen und hoffen auf eine schöne, gemeinsame Zeit.

Ihr Wigwam Krippenteam